

Höhere Fachprüfung für Steuerexperten

Modulprüfungen 19. / 20. Juni 2012

Fach: Betriebswirtschaftslehre

Aufgabe: 3

Prüfungsdauer

90 Minuten

Max. Punkte

45 Punkte

Überprüfen Sie, ob der Aufgabensatz vollständig ist!

- | | | | |
|-----------------------------------|---------|----|--------|
| ➤ Aufgabenblätter inkl. Deckblatt | rosa | 10 | Seiten |
| ➤ Beilage: Kennzahlenübersicht | gelb | 1 | Seite |
| ➤ Lösungsblätter inkl. Deckblatt | weiss | 8 | Seiten |
| ➤ Notizblätter | kariert | 3 | Seiten |
- Verwenden Sie für die Lösung nur die weissen Original-Lösungsblätter. Schreiben Sie keine Lösung auf die Aufgabenblätter (rosa). Diese werden unmittelbar nach der Prüfung entsorgt.
 - **Schreiben Sie NUR Ihre Kandidatennummer „gut lesbar“ auf jedes Lösungsblatt. (Keinen Namen!)**
 - **Ihre Lösungen sind auf den beigelegten Lösungsblättern zu notieren. Sollte der Platz nicht ausreichen, verweisen Sie auf allfällige Beiblätter.**
 - Legen Sie nur die weissen Lösungsblätter und allfällige Notizblätter in die Umschlagmappe.
 - Lesen Sie die Aufgabe genau durch, bevor Sie die Fragen beantworten.
 - Beachten Sie, dass die Ausrechnungen Bestandteil der Lösungen darstellen. Ohne Ausrechnungen sind die Lösungen grundsätzlich falsch!
 - **Aus Gründen der Gleichbehandlung werden während der Prüfung keine Erläuterungen zu den Fragen abgegeben. Bei allfälligen Unklarheiten können Sie Annahmen treffen und diese in der Antwort aufführen.**

Aufgabe	Titel	Zeit in Minuten	Punkte
Aufgabe 1	Erwerb und sofortige Vernichtung eigener Aktien	24	12
Aufgabe 2	Finanzanalyse und Geldflussrechnung Hi-Fly AG	28	14
Aufgabe 3	Unternehmensbewertung der ETA AG	24	12
Aufgabe 4	Konsolidierung auf der Grundlage von Swiss GAAP FER	14	7
	Total	90	45

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Anmerkung

Am Schluss der Aufgabenstellung finden Sie:

- Kennzahlenübersicht
- Tabelle Barwertfaktoren (Abzinsungsfaktoren)
- Tabelle Annuitätenfaktoren (Rentenbarwertfaktoren)

Die Kennzahlenübersicht ist verbindlich.

Aufgabe 1: Erwerb und sofortige Vernichtung eigener Aktien

12 Punkte

Ausgangslage

Die Deal AG wurde Anfang 2001 gegründet. Der Verwaltungsrat der Deal AG erwirbt eigene Aktien, die er an der nächsten Generalversammlung vernichten lassen wird.

Buchungstatsachen

- 1 Erwerb von 10'000 eigenen Aktien (Fr. 10.- nom.) zum Kurs von Fr. 50.- über die 2. Handelslinie an der Schweizer Börse. Bei den ausgeschütteten Reserven von Fr. 40.- je Aktie handelt es sich um Gewinnreserven. Die Verrechnungssteuer bleibt vorläufig geschuldet.
- 2 Die nächste Generalversammlung wird die Vernichtung der erworbenen eigenen Aktien beschliessen.

Aufgaben

- A** Nennen Sie für die Buchungstatsache 1 die Buchungen mit Betrag bei der Deal AG. Die anfallende Verrechnungssteuerverpflichtung im Zusammenhang mit dem Erwerb der eigenen Aktien ist auch zu buchen.

Die Buchungstatsache 2 ist nicht zu buchen.

- B** Wie hoch wäre die Verrechnungssteuer je zurückgekauftete Aktie, wenn die Deal AG an Stelle der Gewinnreserve eine Kapitalreserve von Fr. 40.- auszahlen würde?

- C** Kreuzen Sie auf dem Lösungsblatt an, wie sich folgende Kennzahlen durch die Buchungstatsache 1 verändern. Bei der Beurteilung des Sachverhaltes ist auf die wirtschaftlichen Auswirkungen abzustellen (= Substance over Form).

- 1 Liquiditätsgrad 2
- 2 Fremdfinanzierungsgrad
- 3 Anlagedeckungsgrad 2
- 4 Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Operativer Cashflow)
- 5 EBIT-Marge

Aufgabe 2: Finanzanalyse und Geldflussrechnung Hi-Fly AG

14 Punkte

Ausgangslage

Von der Hi-Fly AG sind folgende Abschlussrechnungen bekannt.

Eröffnungsbilanz vom 01.01.20_9

Kasse	30		Lieferantenschulden	135	
Post	45		Bankschuld	27	
Kundenguthaben	120		Dividende	15	
Delkredere	- 12		Passive Abgrenzung	6	
Warenvorräte	<u>210</u>	393	Hypothek	<u>630</u>	813
Mobilien	150		Aktienkapital	660	
Wertberichtigung Mobilien	- 60		Reserven	60	
Immobilien	<u>1'050</u>	<u>1'140</u>	Gewinnvortrag	<u>0</u>	<u>720</u>
		<u>1'533</u>			<u>1'533</u>

Erfolgsrechnung 20_9

Warenaufwand	-	1'176
Personalaufwand	-	316
Sonstiger Betriebsaufwand	-	60
Abschreibungen	-	45
Finanzaufwand	-	15
Steueraufwand	-	<u>14</u>
Jahresgewinn		<u>54</u>

Schlussbilanz (nach Gewinnverteilung) vom 31.12.20_9

Kasse	15		Lieferantenschulden	99	
Post	180		Bankschuld	33	
Kundenguthaben	165		Dividende	30	
Delkredere	- 15		Passive Abgrenzung	9	
Warenvorräte	<u>165</u>	510	Hypothek	<u>600</u>	771
Mobilien	210		Aktienkapital	810	
Wertberichtigung Mobilien	- 75		Reserven	78	
Immobilien	<u>1'020</u>	<u>1'155</u>	Gewinnvortrag	<u>6</u>	<u>894</u>
		<u>1'665</u>			<u>1'665</u>

Ergänzende Angaben

- Das Aktienkapital wurde zu pari erhöht.
- Der operative Cashflow (Nettogeldzufluss aus dem Geschäftsbereich) beträgt 69.
- Die Hi-Fly AG hat während des Jahres Mobilien im Wert von 60 gekauft.
- Im Anlagevermögen hat es sonst keine Käufe und Verkäufe gegeben.

Aufgaben

A Berechnen Sie die folgenden Grössen:

- 1 EBITDA-Marge
- 2 Handelsmarge
- 3 Free Cashflow (FCF)

Kreuzen Sie auf dem Lösungsblatt auch an, ob der FCF positiv oder negativ ist.

B Berechnen Sie folgende Grössen:

- 1 Gesamtkapitalrentabilität
- 2 Eigenkapitalrentabilität

C Für das folgende Jahr sind langfristige Investitionen von 500 geplant.

Sollen die Investitionen mit langfristigen Finanzschulden oder mit einer Aktienkapitalerhöhung finanziert werden, wenn der Leverage-Effekt im positiven Sinne ausgenutzt werden soll?

Kreuzen Sie auf dem Lösungsblatt die richtige Antwort an, und begründen Sie kurz, indem Sie ganz konkret mit den Grössen (Zahlen) argumentieren, die sie berechnet haben.

D Zeigen Sie auf dem Lösungsblatt detailliert auf, wie sich der Geldfluss im Finanzierungsbereich während des Jahres entwickelt hat.

Vervollständigen Sie die Tabelle, indem Sie die einzelnen Positionen mit Betrag (inklusive Vorzeichen für Zunahme „+“ oder für Abnahme „-“) sowie die Gesamtveränderung (inklusive Vorzeichen „+“ oder „-“) eintragen.

Aufgabe 3: Unternehmungsbewertung der ETA AG

12 Punkte

Ausgangslage

Von der ETA AG ist die folgende externe Schlussbilanz (nach Gewinnverwendung) vom 31.12.20_1 bekannt:

Schlussbilanz 31.12.20_1			
Flüssige Mittel	750'000	Lieferantenschulden	1'200'000
Forderungen	1'500'000	Finanzschulden	3'000'000
Vorräte	1'200'000	Rückstellungen	450'000
Sachanlagen	6'900'000	Aktienkapital	5'400'000
		Reserven	300'000
	<u>10'350'000</u>		<u>10'350'000</u>

Ergänzende Angaben zum Jahresabschluss 20_1

- Der Bestand an stillen Reserven in den Sachanlagen hat gegenüber Anfang Jahr um CHF 200'000.- abgenommen und beträgt Ende 20_1 CHF 850'000.-. In den Rückstellungen wurden dieses Jahr zum ersten Mal stille Reserven von CHF 50'000.- gebildet.
- Die effektive EBIT-Grösse beträgt gemäss internen Zahlen CHF 1'100'000.- und kann als nachhaltig erzielbar betrachtet werden.
- Für das zu verzinsende Fremdkapital müssen CHF 120'000.- Zinsen bezahlt werden. Der durchschnittliche Fremdkapital-Zinssatz beträgt 4%. Die angestrebte Eigenkapitalrendite beträgt 8%.
- Der Ertragssteuersatz beträgt 20% vom Gewinn vor Steuer (Vorsteuergewinn).

Aufgaben

A Berechnen Sie folgende Grössen:

- 1 Extern ausgewiesener EBIT-Wert für 20_1
- 2 Durchschnittlich gewichteter steueradjustierter Kapitalkostensatz ($WACC_s$)
- 3 Ertragswert auf dem Jahresgewinn nach Steuern (Nettomethode; equity approach, direkte Berechnung)

Neue Annahmen für die folgenden beiden Teilaufgaben B und C.

Nach verschiedenen Gesprächen in der Geschäftsleitung der ETA AG und unter Berücksichtigung der Meinung von externen Beratern wurde das Risiko für das investierte Eigenkapital höher eingestuft, so dass mit einer angestrebten Eigenkapitalrendite von 9,818% und neu mit einem nicht steueradjustierten WACC von 8% gerechnet wird. Unabhängig von Ihren Ergebnissen oder Überlegungen müssen Sie mit diesen beiden Werten weiterrechnen.

B Berechnen Sie für 20_1 den EVA-Wert (Economic Value Added-Wert).
(Dieser Wert kann als nachhaltig erzielbar betrachtet werden.)

C Ermitteln Sie den Nettounternehmungswert der ETA AG, indem Sie den nachhaltig erzielbaren) EVA-Wert kapitalisieren und zum effektiven Eigenkapital addieren.

Aufgabe 4: Konsolidierung auf der Grundlage von Swiss GAAP FER

7 Punkte

Ausgangslage

Anfang 20₁ hat die MAG alle Aktien der TAG zu 11'250 erworben.

Die im Zeitpunkt des Erwerbs ermittelten stillen Reserven bei der TAG betragen:
Sachanlagen 1'080, Übriges Fremdkapital 45.

Die Sachanlagen werden linear über 10 Jahre amortisiert. Die stillen Reserven im übrigen Fremdkapital bleiben konstant.

Im Erwerbszeitpunkt betragen die Gewinnreserven bei der TAG 900.

Drei Jahre nach dem Erwerb am 31.12.20₃ zeigen die externen Einzelabschlüsse der MAG und TAG auf der Grundlage des Aktienrechts folgendes Bild:

	Einzelabschluss	
	MAG	TAG
Flüssige Mittel	6'525	675
Konzerndebitoren		225
Übrige Debitoren		1'125
Vorräte		1'800
Sachanlagen		13'500
Konzerndarlehen	2'700	
Beteiligung	11'250	
	20'475	17'325
Konzernkreditoren	225	
Konzerndarlehen		2'700
Übriges Fremdkapital	4'275	4'725
Aktienkapital	13'500	8'100
Kapitalreserven	450	0
Gewinnreserven	1'800	1'350
Jahresgewinn	225	450
	20'475	17'325

Konzernrechnung

- Der Konzernabschluss wird auf der Grundlage Swiss GAAP FER erstellt.
- Der Goodwill wird aktiviert und planmässig (linear) über die in Swiss GAAP FER vorgesehene Mindestdauer amortisiert.

Aufgaben

A Wie gross war der bezahlte Goodwill im Erwerbszeitpunkt?

B Ermitteln Sie für die Konzernbilanz vom 31.12.20₃ die Werte folgender Positionen:

- 1 Konzerndebitoren
- 2 Sachanlagen
- 3 Aktienkapital

C Um welchen Betrag verringert sich der konsolidierte Gewinn, wenn der Goodwill gemäss den vorgegeben Angaben im Konzernabschluss behandelt wird?

Kennzahlenübersicht:

Siehe Beilage gelb

Tabelle 1: Barwertfaktoren (Abzinsungsfaktoren)

Gegenwartswert einer Zahlung von Franken 1.00, fällig Ende Jahr (nachschüssig verzinst)

Zinssatz	0.5%	1%	2%	3%	4%	5%	6%	7%	8%	9%	10%	11%	12%
Perioden													
1	0.995	0.990	0.980	0.971	0.962	0.952	0.943	0.935	0.926	0.917	0.909	0.901	0.893
2	0.990	0.980	0.961	0.943	0.925	0.907	0.890	0.873	0.857	0.842	0.826	0.812	0.797
3	0.985	0.971	0.942	0.915	0.889	0.864	0.840	0.816	0.794	0.772	0.751	0.731	0.712
4	0.980	0.961	0.924	0.888	0.855	0.823	0.792	0.763	0.735	0.708	0.683	0.659	0.636
5	0.975	0.951	0.906	0.863	0.822	0.784	0.747	0.713	0.681	0.650	0.621	0.593	0.567
6	0.971	0.942	0.888	0.837	0.790	0.746	0.705	0.666	0.630	0.596	0.564	0.535	0.507
7	0.966	0.933	0.871	0.813	0.760	0.711	0.665	0.623	0.583	0.547	0.513	0.482	0.452
8	0.961	0.923	0.853	0.789	0.731	0.677	0.627	0.582	0.540	0.502	0.467	0.434	0.404
9	0.956	0.914	0.837	0.766	0.703	0.645	0.592	0.544	0.500	0.460	0.424	0.391	0.361
10	0.951	0.905	0.820	0.744	0.676	0.614	0.558	0.508	0.463	0.422	0.386	0.352	0.322
11	0.947	0.896	0.804	0.722	0.650	0.585	0.527	0.475	0.429	0.388	0.350	0.317	0.287
12	0.942	0.887	0.788	0.701	0.625	0.557	0.497	0.444	0.397	0.356	0.319	0.286	0.257
13	0.937	0.879	0.773	0.681	0.601	0.530	0.469	0.415	0.368	0.326	0.290	0.258	0.229
14	0.933	0.870	0.758	0.661	0.577	0.505	0.442	0.388	0.340	0.299	0.263	0.232	0.205
15	0.928	0.861	0.743	0.642	0.555	0.481	0.417	0.362	0.315	0.275	0.239	0.209	0.183

Tabelle 2: Annuitätenfaktoren (Rentenbarwertfaktoren)

Gegenwartswert einer Zahlung von jährlich Franken 1.00, fällig Ende Jahr, während n Jahren

Zinssatz	0.5%	1%	2%	3%	4%	5%	6%	7%	8%	9%	10%	11%	12%
Perioden													
1	0.995	0.990	0.980	0.971	0.962	0.952	0.943	0.935	0.926	0.917	0.909	0.901	0.893
2	1.985	1.970	1.942	1.913	1.886	1.859	1.833	1.808	1.783	1.759	1.736	1.713	1.690
3	2.970	2.941	2.884	2.829	2.775	2.723	2.673	2.624	2.577	2.531	2.487	2.444	2.402
4	3.950	3.902	3.808	3.717	3.630	3.546	3.465	3.387	3.312	3.240	3.170	3.102	3.037
5	4.926	4.853	4.713	4.580	4.452	4.329	4.212	4.100	3.993	3.890	3.791	3.696	3.605
6	5.896	5.795	5.601	5.417	5.242	5.076	4.917	4.767	4.623	4.486	4.355	4.231	4.111
7	6.862	6.728	6.472	6.230	6.002	5.786	5.582	5.389	5.206	5.033	4.868	4.712	4.564
8	7.823	7.652	7.325	7.020	6.733	6.463	6.210	5.971	5.747	5.535	5.335	5.146	4.968
9	8.779	8.566	8.162	7.786	7.435	7.108	6.802	6.515	6.247	5.995	5.759	5.537	5.328
10	9.730	9.471	8.983	8.530	8.111	7.722	7.360	7.024	6.710	6.418	6.145	5.889	5.650
11	10.677	10.368	9.787	9.253	8.760	8.306	7.887	7.499	7.139	6.805	6.495	6.207	5.938
12	11.619	11.255	10.575	9.954	9.385	8.863	8.384	7.943	7.536	7.161	6.814	6.492	6.194
13	12.556	12.134	11.348	10.635	9.986	9.394	8.853	8.358	7.904	7.487	7.103	6.750	6.424
14	13.489	13.004	12.106	11.296	10.563	9.899	9.295	8.745	8.244	7.786	7.367	6.982	6.628
15	14.417	13.865	12.849	11.938	11.118	10.380	9.712	9.108	8.559	8.061	7.606	7.191	6.811

Deckblatt

BWL

Aufgabe: 3

Lösungsvorschlag

5 Seiten

Aufgabe	Titel	Punkte
Aufgabe 1	Erwerb und sofortige Vernichtung eigener Aktien	12
Aufgabe 2	Finanzanalyse und Geldflussrechnung der Hi-Fly AG	14
Aufgabe 3	Unternehmensbewertung der ETA AG	12
Aufgabe 4	Konsolidierung auf der Grundlage von Swiss GAAP FER	7

Fach: Betriebswirtschaftslehre

Aufgabe 1: Erwerb und sofortige Vernichtung eigener Aktien

A

Nr.	Soll	Haben	Betrag
1	Eigene Aktien	Flüssige Mittel	100'000
	Eigene Aktien	Flüssige Mittel	260'000
	Eigene Aktien	Kreditor VST	140'000
	Freie Reserven	Reserve für eigene Aktien	500'000

B

Null

C

Kennzahl	Zunahme	Keine	Abnahme
Liquiditätsgrad 2			X
Fremdfinanzierungsgrad	X		
Anlagedeckungsgrad 2			X
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Operativer Cashflow)		X	
EBIT-Marge		X	

Fach: Betriebswirtschaftslehre

Aufgabe 2: Finanzanalyse und Geldflussrechnung Hi-Fly AG

A 1

Warenauftrag	1'680	100%
EBITDA	128 (= 54 + 14 + 15 + 45)	7,62%

2

Warenauftrag	1'680	100%
<u>Warenaufwand</u>	<u>1'176</u>	
Bruttogewinn	504	30%

3

Geschäftsbereich	69
<u>- Investitionsbereich</u>	<u>- 60</u>
Free Cashflow	+ 9 POSITIV

B 1

EBIT	x 100% : Ø GK	
(54 + 14 + 15)	x 100% : [(1533 + 1665) : 2]	
83	x 100% : 1599	= 5,19%

2

Jahresgewinn	x 100% : Ø EK	
54	x 100% : [(720 + 894) : 2]	= 6,69%

C

[X] Langfristige Finanzschulden [] Aktienkapitalerhöhung
 Die Gesamtkapitalrentabilität (5,19%) ist kleiner als die Eigenkapitalrentabilität (6,69%).
 Oder (eher unwahrscheinliche Antwort, da man noch etwas rechnen muss!):
 Der Fremdkapitalzinssatz beträgt rund 2% (nicht genau gerechnet, da verschiedene Lösungen möglich) und er ist kleiner als die Eigenkapitalrentabilität (6,69%).

D

Position	(+ / -)	Betrag
Bankschuld	+	6
Dividende	-	15
Hypothek	-	30
Aktienkapital	+	150
Gesamtveränderung	+	111

Aufgabe 3: Unternehmungsbewertung der ETA AG

A1	Effektiver EBIT	1'100'000	
	Auflösung stille Reserven	+ 150'000	
	Externer EBIT	1'250'000	

2	Finanzschulden	3'000'000	$(3 : 9,6) \times 4\% \times 0,8 = 1\%$
	Externes EK	5'700'000	
	Stille Reserven	+ 900'000	
	Effektives EK	<u>6'600'000</u>	$(6,6 : 9,6) \times 8 = 5,5\%$
	NOA	9'600'000	WACCs 6,5%

3	EBIT	1'100'000	
	- I	- 120'000	
	EBT	<u>980'000</u>	
	- T (20%)	- 196'000	
	Jahresgewinn	784'000	= 8%
	Nettoundernehmungswert	9'800'000	= 100%

B	Mit WACC	8%	oder mit WACCs	7,75% (gerechnet)
	Jahresgewinn	784'000	EBIT	1'100'000
	+ FK-Zinsen	<u>120'000</u>	- T (20%)	<u>- 220'000</u>
	EBI	904'000	NOPAT	880'000
	- 8% von NOA	<u>768'000</u>	7,75% von NOA	<u>- 744'000</u>
	EVA	136'000	EVA	136'000

C	Nettoertragswert ewiger EVA	$136'000 : 9,818\% \times 100\%$	1'385'210.84
	Effektives EK		<u>6'600'000.00</u>
	Nettoundernehmungswert		7'985'210.84

Fach: Betriebswirtschaftslehre

Aufgabe 4 Konsolidierung auf der Grundlage von Swiss GAAP FER

A

$$11250 - 8100 - 1'080 - 900 - 45 = 1'125$$

B 1

Null

2

$$13500 + 1'080 - 216 - 108 = 14'256$$

3

13'500 (entspricht dem Aktienkapital der MAG)

C

$$1'125 : 5 = 225$$

Fo aus A